

Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 21/2008

Sachgebiet: 01: Netzplanung und Bedarfsplanung
01.1: Straßennetze (Bundesfernstraßen,
International)

Oberste Straßenbaubehörden der Länder

nachrichtlich:

Bundesanstalt für Straßenwesen

Bundesrechnungshof

DEGES: Deutsche Einheit

Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Betr.: Richtlinien für integrierte Netzgestaltung (RIN), Ausgabe 2008

Bezug: Mein Allgemeines Rundschreiben Straßenbau (ARS) Nr. 1/1988

– StB 10/38.45.00/1 Va 88 vom 29. 1. 1988

Mein Schreiben – S 10/7113.4/1/701168 – vom 8. 10. 2007

Anlg.: Richtlinien für integrierte Netzgestaltung (RIN), Ausgabe 2008

Die von der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) erarbeiteten „Richtlinien für integrierte Netzgestaltung“ (RIN) ersetzen die aus dem Jahr 1988 stammenden „Richtlinien für die Anlage von Straßen; Teil: Leitfaden für die funktionale Gliederung des Straßennetzes“ (RAS-N). Die RIN bilden im neuen FGSV-Regelwerksgefüge des Straßenentwurfs die konzeptionellen Grundlagen und sind damit die Basis für das aktuell weiterentwickelte entwurfstechnische Regelwerk (RAA, RAL, etc.). Sie dehnen die funktionale Gliederung auf die grundsätzliche Betrachtung aller Verkehrsträger aus.

Neben diesem Ansatz der verkehrsträgerübergreifenden Betrachtung ist die grundsätzliche Bewertung der Angebotsqualität eine wesentliche Weiterentwicklung der RAS-N. Bis zur Ermittlung allgemeingültiger Diagramme, die für eine Integration in die RIN geeignet sind, sind im Bedarfsfall einzelfallbezogene Kriterien zu entwickeln. Beispiele einer möglichen Berechnung zur Ermittlung der Angebotsqualität befinden sich im Anhang.

Hiermit gebe ich die RIN bekannt und bitte sie für den Bereich der Bundesfernstraßen anzuwenden. Im Interesse einer einheitlichen Regelung rege ich an, diese Regelungen auch für die in Ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Straßen anzuwenden. Das ARS 1/88 vom 29. 1. 1988 (StB 10/38.45.00/1 Va 88) hebe ich auf.

Über Ihre Erfahrungen mit der Anwendung der RIN – insbesondere bei der Ermittlung der Kriterien für die Bewertung der Angebotsqualität – bitte ich mir nach Ablauf von 3 Jahren zu berichten.

Mehrfertigungen der RIN können bei der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen bezogen werden.

Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen wird am 22. Januar 2009 ein Kolloquium zur Einführung der neuen RIN veranstalten. Details dazu können unmittelbar bei der Geschäftsstelle der FGSV erfragt werden.

Im Auftrag
Stefan Strick